

Inhalt

1 Einleitung — 1

- 1.1 Forschungs- und Quellenüberblick — 3
- 1.2 Periodisierung und Aufbau der Arbeit — 9

2 Złapał Kozak Tatarzyna ...: Wie (be)greift man die Tataren? — 12

- 2.1 Was sind Tataren? Zum Quellenbegriff und den damit verbundenen Imaginationen — 12
 - 2.1.1 Osmanische Fremdbilder — 14
 - 2.1.2 Polnisch-litauische Fremdbilder — 23
- 2.2 Abstammungsgemeinschaften? Apanagegemeinschaften? Gewaltgemeinschaften? — 27
- 2.3 Fugiendo pugnāt, fugiendo vincit? Angst und Flucht als Faktoren in Gruppenbildung, -zusammenhalt und -zerfall in der Geschichte des Krimkhanats und der Tataren des Bucak — 47
 - 2.3.1 Bewusstes Gefühl oder unbewusste Reaktion — 49
 - 2.3.2 Aktive und passive Vermeidung: Fluchtkulturen vs. Präventionskulturen — 50
 - 2.3.3 Erhöhte Wachsamkeit und Dislocation — 55
 - 2.3.4 Gewaltoffene Räume — 56
 - 2.3.5 Drohung und Gerüchte — 59
 - 2.3.6 Misstrauen — 60
 - 2.3.7 Charisma vs. Recht — 61
 - 2.3.8 Die Zähmung der Osmanen — 64
 - 2.3.9 Die tatarische Fluchtkultur aus militärischer Perspektive — 66
 - 2.3.10 Die Khane der Krim und die Angst vor der Absetzung — 68
 - 2.3.11 Die Absetzung Mehmeds II. Geray und die Kosakenzeit seiner Nachkommen — 70
 - 2.3.12 Die Ängste eines Kriegerdichters: Ğazı II. Geray Khan — 76
 - 2.3.13 Fazit: Gewaltgemeinschaften als Angstgemeinschaften? — 83

3 Tatarische Raubaktivitäten an der litauisch-osmanischen bzw. polnisch-osmanischen Grenze im 16. Jahrhundert — 85

- 3.1 Von Kumanen, ıtaq und Aktav-Tataren. Das niedere Donau-Dnister-Zweistromland und seine Besiedlung vom 11. bis zu Beginn des 15. Jahrhunderts — 86
- 3.2 Gazis und Derwische. Das niedere Donau-Dnisterzweistromland im 15. und 16. Jahrhundert — 94
- 3.3 Die Rückkehr der Tataren nach 1538 — 108
- 3.4 Der machtpolitisch-diplomatisch bedingte Gewaltraum — 114
- 3.5 Der ökonomisch bedingte Gewaltraum — 129
- 3.6 Der rechtlich-administrativ bedingte Gewaltraum — 151

- 3.7 „Gewaltgemeinschaften“ im Bucak und der Dobrudscha — **161**
- 3.7.1 Die Kosaken von Akkerman und andere „Gewaltgemeinschaften“ im Bucak — **162**
- 3.7.2 Die cebelü-Tataren der Dobrudscha — **180**
- 3.8 Fazit: Tatarische oder osmanische Gewalt? — **187**

4 Der osmanische Bucak und das Krimkhanat in der Ära Qantemirs, 1603–1637 — 189

- 4.1 Qantemirs Herkunft — **191**
- 4.2 Die Anfänge Qantemirs: Der „Lange Türkenkrieg“ — **201**
 - 4.2.1 Die Tataren in Slawonien 1602/1603 — **201**
 - 4.2.2 Qantemir und Székely Mózes — **205**
- 4.3 Voraussetzungen für Qantemirs Aufstieg im Bucak — **213**
 - 4.3.1 Akkerman als Truppendrehscheibe im Langen Türkenkrieg — **214**
 - 4.3.2 Paradigmenwechsel in den Beziehungen zwischen dem Krimkhanat und Polen-Litauen — **220**
 - 4.3.3 Ein wachsender Kriegerpool: Migration in den Bucak — **224**
- 4.4 Qantemirs Aufstieg — **227**
 - 4.4.1 Qantemir im Zeitalter der Thronwirren — **230**
 - 4.4.2 Ein Kessel vor der Explosion: Die Raubzüge der Tataren und das polnisch-litauisch-osmanische Grenzgebiet zwischen den Schlachten von Cornul lui Sas und Țuțora (1612–1619) — **263**
- 4.5 Vom Mirza zum Pascha: Die Schlachten von Țuțora und Chotyn und die Folgen — **283**
 - 4.5.1 Politische Vorspiele — **283**
 - 4.5.2 Die Schlacht von Țuțora 1620 — **289**
 - 4.5.3 Die Schlacht von Chotyn 1621 — **302**
- 4.6 Die tatarischen Überfälle der 1620er Jahre — **313**
 - 4.6.1 Miron Barnovschis Bukowina als operatives Hinterland der Überfälle — **313**
 - 4.6.2 Taktiken, Beute und Schäden — **320**
- 4.7 Vom Pascha zum Beg und wieder zurück: Qantemir in den innerdynastischen und zwischenadeligen Konflikten des Krimkhanats und in den osmanisch-krimtatarischen Auseinandersetzungen der Jahre 1621 bis 1637 — **343**
 - 4.7.1 Qantemir als Beylerbey von Silistra, 1621–1623/1624 — **343**
 - 4.7.2 Die Herrschaft Şahin und Mehmed Gerays, 1623/1624–1628/1629 — **346**
 - 4.7.3 Vom Leben als „zweiter Khan“ und Sterben als osmanischer Pascha. Qantemirs letzte Jahre, 1629–1637 — **381**
- 4.8 Fazit: Die politische Seite der Raubzüge — **424**

5 Schlussbetrachtung — 427

6 Anhang — 429

- 6.1 Exkurs zu Kapitel 4.2.2 Tatarisch, osmanisch oder skythisch? Gehäutete Köpfe in István Szamosközy's Chronik — **429**
- 6.2 Graphiken: Netzwerke Qanemirs — **437**

Archiv- und Manuskriptsammlungen — 440

Quellenverzeichnis — 441

Literaturverzeichnis — 452

Abbildungsverzeichnis — 480

Personenverzeichnis — 481

Ortsverzeichnis — 496